



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Oranienstraße 25 · 10999 Berlin · Tel. 030/615 30 31 · Fax 030/615 22 90

Presseerklärung

Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen

Ort: Neue Gesellschaft für Bildende Kunst (NGBK)
Oranienstr. 25, D-10999 Berlin

und

Kunstamt Kreuzberg/Bethanien
Mariannenplatz 2, D-10997 Berlin

Dauer: 01.05. - 13.06.1999

Öffnungszeiten: Mo-Sa 12 bis 18.30 Uhr, So 13 bis 18.30 Uhr (in beiden Häusern)

Eröffnung: **Fr, 30. April 1999 um 19 Uhr** in der NGBK und im Kunstamt Kreuzberg (**Performance** von **Jozo Juric** um 20 Uhr/NGBK)

Im Anschluß an die Eröffnung findet eine **Rosa/Hellblau-Party** im **Sage-Club** (Köpenicker Str. 74-76, im U-Bahnhof Heinrich-Heine-Str.) statt (Eintritt).

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Janine Antoni (USA), Gabriele Basch (D), Helena u. Cecilia Bergman (S), Catherine Bourdon (F), Ellen Cantor (USA), Alyssa DeLuccia (USA), Dominic Eichler (AUS), Manfred Erjautz (A), Assaf (Safy) Etiel (D), Claudia Hart (USA), Yu Hirai (JAPAN), Fabrice Hybert (F), Christiane John (D), Christine Kriegerowski (D), David Krippendorff (D), Inez van Lamsweerde (NL), Hanna Lentz (D), Zbigniew Libera (PL), Ma Liuming (CHINA), Sally Mann (USA), Isa Melsheimer (D), Dörte Meyer (D), Tracey Moffatt (AUS), Susanne Paesler (D), Trudie Reiss (USA), Hunter Reynolds (USA), Ginger Roberts (USA), Matthias Röhrborn (D), Ugo Rondinone (CH), Aura Rosenberg (USA), Mike Sale (GB), Anne Schneider (A), Ingo Taubhorn (D).

Videsektion:

Ericka Beckman (USA), Die Tödliche Doris (D), Ueli Etter (CH), Peter Friedl (A), Claudia Hart (USA), Carsten Höller (D), Mike Kelley/ Paul McCarthy (USA), Pia Lanzinger (D), Britta Lorch (D), Christoph Oertli (CH), Claudia Reinhardt (D), Heli Rekula (FIN), Anne Schneider (A), Annika Ström (S), Giuliano Vece (I), Daniel Zander (D)

Die **Mitglieder der Arbeitsgruppe** "Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen" sind: Kathrin Becker, Catherine Bourdon, Kolja Kohlhoff, Christine Kriegerowski, David Krippendorff, Hanna Lentz, Matthias Röhrborn.

-2-

Die NGBK präsentiert die **Ausstellung** "Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen" in ihren eigenen Räumen sowie im Kunstamt Kreuzberg/Bethanien. Prägungen in der Kindheit und deren Auswirkungen auf spätere Lebensphasen sind die thematischen Eckpfeiler der Ausstellung. Der **Titel** "Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen" verweist auf ein heute noch aktuelles Muster, in dem sich Erziehung vollzieht: Die Unterscheidung nach den entsprechenden Kategorien "männlich" und "weiblich" beginnt bereits im Kleinkindalter. Durch die Umkehrung der Farbkodierungen wird deutlich, daß in den ausgestellten Werken scheinbar Festgelegtes gebrochen und kommentiert wird.

Die sexuelle Formung, die bereits in der Kindheit einsetzt, ist dabei nur ein **Aspekt**, der **das thematische Spektrum** der Ausstellung definiert. Auch die Entwicklungen einer auf Kinder und Jugendliche bezogenen Warenwelt in Mode-, Spielzeug- und Kosmetikindustrie, die Erscheinungen der Medienkultur und Werbeindustrie sowie die Aspekte des Mißbrauchs von Kindern werden in der Ausstellung "Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen" thematisiert. Dabei wird der Begriff von Kindheit als projektives Konstrukt vorausgesetzt.

Allgegenwärtig sind die spannungsreichen Beziehungen zwischen (kindlichem) Subjekt und seiner Umwelt in Familie und Gesellschaft evident. Das Aufzeigen der Konstruktion von Identität als fragiles Gebilde innerhalb normativer Grenzen ist der wesentliche Bezugspunkt und die **Intention** der Ausstellung.

"Rosa für Jungs/Hellblau für Mädchen" präsentiert aktuelle **Werke** von Künstlerinnen und Künstlern aus Asien, Australien, Europa und den USA, die sich mit der oben skizzierten Thematik befassen. Das Spektrum der verwendeten Medien reicht von Malerei und Fotografie über Objekte und Installationen bis zu Video und Film. Im Rahmen der Ausstellung wird eine **Videosektion** eingerichtet, die den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gibt, sich aus den Videobeiträgen der Ausstellung ihr eigenes Programm zusammenzustellen. Zusätzlich zeigen das Berliner Filmkunsthaus Babylon e.V. (Rosa-Luxemburg-Str. 30, Fon 030-242 50 76) und das Movimiento (Kottbusser Damm 22, Fon 030-692 47 85) eine **Filmreihe** zum Thema.

Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiger **Katalog** (deutsch/englisch) mit Texten von Kathrin Becker, Rainer Hörmann, Kolja Kohlhoff, Philip Krippendorff, Ulrike Mattern, Gabriele Werner und der Arbeitsgruppe, 96 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen.

Weitere Informationen und Pressefotos bitte anfordern.

Kathrin Becker/ David Krippendorff